



Eine Schulhenne der Eugen-Bolz-Realschule hat bei der Nationalen Bundessiegerschau der Rassegeflügelzüchter in Erfurt die Schönheitskonkurrenz gewonnen. Lehrer Reinhold Feith (links) präsentiert die Siegerhenne, der kommissarische Schulleiter Martin Burr den Wimpel. FOTO: SCHNEIDER

## Schulhenne gewinnt Schönheitswettbewerb

Reinhold Feith hält an der Eugen-Bolz-Realschule  
Sussex-Hennen – Höchstpunkte bei Bundessiegerschau

ELLWANGEN (sj) - Im „Lebendigen Schulgarten“ der Eugen-Bolz-Realschule (EBR) leben die schönsten Hennen Deutschlands. Dies hat der betreuende Lehrer des Schulgartens, Reinhold Feith, bei der Nationalen Bundessiegerschau der Rassegeflügelzüchter in Erfurt nun höchststrichlerlich bestätigt bekommen. Eine seiner Sussex-Hennen weiß-schwarz-columbia (hell) wurde mit der Höchstpunktzahl 97 („vorzüglich“) bewertet und war damit die Siegerhenne.

Doch nicht nur die sehr große, sehr schwere und vom Wesen her sehr ruhige Siegerhenne stammt aus dem „Lebendigen Schulgarten“ der Eugen-Bolz-Realschule. Denn Reinhold Feith ist insgesamt mit einem Hahn und vier Hennen der Rasse Sussex weiß-schwarz-columbia (hell) ins thüringische Erfurt gefahren, und alle fünf wurden mit Preisen bedacht, da sie mindestens 93 Punkte erzielt hatten. „Als Gruppe überragten die Schulhühner ebenfalls ihre Mitbewerber und wurden mit dem Bundessiebertitel ausgezeichnet“, freut sich Feith, dass er mit seinen neun Monate alten Hühnern zur Elite im Bundesgebiet zählt. „Wie selten diese Auszeichnung ist, sieht man schon daran, dass kein weiterer Hühnerzüchter aus Württemberg damit ausgezeichnet wurde“, fügt der Lehrer hinzu. Und: „Diese Auszeichnung kriegst du vielleicht einmal im Leben.“

Bei der nationalen Bundessiegerschau der Rassegeflügelzüchter in Erfurt waren fast 20 000 Tiere zu bewundern: Puten, Gänse, Enten, Tauben, Fasane, Wachteln, Zwerghühner

und eben Hühner. „Auf dieser bundesweit höchsten Ebene finden sich nur Tiere ein, die auf vorausgehenden Rassegeflügelschauen ihre Mitbewerber weit hinter sich ließen“, berichtet Feith: „So trafen sich die schönsten Vertreter von über 350 Rassen in Erfurt.“

### Groß ist die Freude

Bewertet wurde zum einen der Gesamteindruck des Tieres, also Gesundheitszustand, Pflege und Wesen. Zum anderen wurde jedes Tier mit dem jeweiligen Standard seiner Rasse abgeglichen. Unter die Lupe genommen wurden so insbesondere Form und Größe, Gefieder, Farbe und Zeichnung, Kopf mit Kamm, Schnabel und Augen. Die Jury vergab zwischen 90 und 97 Punkten.

Groß ist die Freude über die ausgezeichneten Hühner auch beim kommissarischen Schulleiter der EBR, Martin Burr. Mit Stolz hält er den Wimpel des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) für die Siegerhenne in der Hand. Und Reinhold Feith zeigt die Bewertungs-urkunde.

Den Schulgarten an der EBR gibt es seit 2009. Drei Jahre später kamen die ersten Hühner hinzu. Im Schnitt leben jetzt 20 Hühner auf dem Areal, die im Wesentlichen von Reinhold Feith, aber auch von einer Garten-AG versorgt werden. Feith denkt, dass die EBR wohl die einzige Schule mit dieser Art von Hühnerhaltung ist. „Ich kenne keinen vergleichbaren Garten, wo so was passiert“, sagt er. Sussex-Hennen hat Feith übrigens schon seit seinem zwölften Lebens-jahr.